

## **SV Landau I – TSV Langquaid I 1:4**

### ***TSV Langquaid bleibt in der Bezirksliga Niederbayern***

*Der in die Außenseiterrolle gedrängte TSV Langquaid schaffte am vergangenen Sonntag im Hammerbachstadion in Landshut das schier Unmögliche und besiegte den hohen Favoriten SV Landau in einem Entscheidungsspiel um den Verbleib in der Bezirksliga verdient mit 1:4 Toren. Einen herzlichen Glückwunsch der bravourös kämpfenden Mannschaft um Spielführer Reithofer und Trainer Wittmann. Vor ca. 700 Zuschauern spielte Langquaid in folgender Aufstellung: Wagner Ernst, Reithofer, Blenke, Wagner Jakob, Daffner, Meißner, Lippek, Wagner Helmut, Schindlbeck Hans, Fuchsbrunner Helmut und Müller Karl.*

*Der SV Landau hatte Anstoß und berannte gleich gefährlich das Langquaid-Gehäuse. In den Anfangsminuten sah es nicht gut für den TSV aus. Erst allmählich konnte man sich aus der Umklammerung lösen und so bot sich in der 8. Minute die erste Chance durch Schindlbeck. Er bekam allerdings den Ball nicht richtig auf den Fuß. In der 14. Minute erzielte Langquaid die erste Ecke, die allerdings nichts einbrachte. Großer Jubel herrschte in der 15. Minute beim Langquaid-Anhang, als Schindlbeck das 0:1 im Landauer Gehäuse unterbringen konnte. In der 20. Minute bot sich Landau eine Chance durch einen Freistoß aus 16 m, den aber Spannfellner aus 16 m in die Mauer donnerte. Die 30. Spielminute brachte für Langquaid das überraschende 0:2 durch einen Gewaltschuß aus ca. 25 m, abgefeuert von Daffner. Landaus ausgezeichneter Torhüter hatte hier keine Abwehrchance. Die 31. Minute brachte Gefahr im Langquaid-Strafraum, die aber der ebenfalls ausgezeichnete Torhüter Wagner durch eine gute Reaktion zunichte machen konnte. Langquaid spielte aber durch den Vorsprung immer ruhiger und abgeklärter zum Gegensatz von Landau, die immer nervöser wurden. Das Spiel schien sich in der 39. Minute nochmals zu wenden, als Landau einen Elfmeter zugesprochen bekam. Die Entscheidung des Schiedsrichters schien bei der Ahndung eines Fouls von Blenke als etwas zu hart. Landau ließ sich diese Chance nicht entgehen und vollstreckte zum 1:2-Anschluß. Durch diese Entscheidung war Langquaid für kurze Zeit etwas geschockt und Landau hatte kurz vor dem Halbzeitpfiff den möglichen Ausgleich auf dem Fuß.*

*Zu Beginn der zweiten Spielhälfte hatte Landau die beste Zeit und Langquaid hatte Schwerstarbeit zu verrichten. In der 70. Minute machte Schindlbeck für Langquaid wieder alles klar, als er im Nachschuß das 1:3 erzielen konnte. Das Spiel war vollends gelaufen für den TSV, als in der 75. Minute der trickreiche Müller Karl das Ergebnis auf 1:4 schrauben konnte. Die Landauer versuchten zwar noch bis zur letzten Minute die drohende Niederlage abzuwenden, aber Langquaid war nicht mehr zu bezwingen und an diesem Tag der eindeutig Bessere.*

*Grundstock für den überragenden und nicht für möglich gehaltenen Sieg war, daß Meißner dem Landauer Spielmacher Spannfellner keine einzige Chance ließ und daß Langquaid die bessere taktische Einstellung ins Spiel brachte. Der Erfolg ist ein Verdienst der gesamten Mannschaft und vor allem von Trainer Wittmann. Der Erhalt der Bezirksliga ist in diesem Jahr sicher höher einzuschätzen als im vergangenen Jahr der Aufstieg als Dritter der A-Klasse. Langquaid kann durch diesen Sieg einen weiteren Erfolg an seine Fahnen heften.*